

5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1754.

M Pf. 18.

6. Urbare:

a) 1754: Subrepartitionsurbar.

b) c. 1778: Urbar und „Anschlagsverfassung“.

a und b: Diö. A. Graz-Seckau, Patronatsakten Leibnitz.

7. Grundbücher:

Amt Leibnitz (U 1—12) in Gatschnigtal (ad Gačnik), Zwaring (2, 3), Laa (4), Frauenberg OG. Seggauberg (5), Neudorf a. d. Mur (6), bei und zu Leibnitz (7—10), Tittenbach OG. Seggauberg (11) und Kittenberg (12) und Dominikalien (DoU 1—49).

1. GbAR Nr. 1085.

1778.

2. GbNR BG. Leibnitz Nr. 225.

Abg. 1884.

3. Extrakte U 2—4: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 213.

4. Suppl. Bd. ad U 2—4: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 212.

Zur Gültgeschichte vgl. Rotraut Hüller: Die Pfarre Leibnitz bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. (Phil. Diss. der Universität Graz, 1969, S. 127—155.)

Einkünfte-Verzeichnisse (1608, 1687) im Diö. A. Graz-Seckau, Pfründenakten, und aus 1716 im A. Leibnitz 97/204 a seien hier nur angemerkt.

### 661. Leibnitz, Gült der Gottsleihnamsbruderschaft.

1. a) Anlage des Wertes 1542. (Mit 2 Huben in Bärndorf OG. Heiligenkreuz am Waasen.) Gülterschätzung 1542 22/281.

b) Neue Einlage 1543.

Gülterschätzung 1542 6/59.

Zum Abverkauf der Gült an Wolf Simon von Finkeneisen zu Finkenegg siehe Güлтаufsandung 46/899, fol. 1 (Umschreibung von 2  $\text{G}$  16  $\text{S}$ ), 1652. — Zur Gültgeschichte vgl. R. Hüller (siehe unter Nr. 660), S. 232 f.

### 662. Leibnitz, Spitalsgült Hl. Geist zu —.

1. Urbare und Urbarregister:

a) 1705/1715. Weltliche Stiftungsakten Fasz. 36, Nr. 8.

b) 1716 April 21, Leibnitz: „Aus dem wahren alten Urbaria gezogen und gleichlautend befunden“. Weltliche Stiftungsakten Fasz. 36, Nr. 5.

c) 1715/1727. (Auf der Grundlage von b).

d) 1729 Februar 21, Leibnitz.

e) 1728/1738. (Auf der Grundlage von d. — Ohne Dedit-Vermerke.)

c—e: Weltliche Stiftungsakten Fasz. 36, Nr. 8.

2. Extrakte und Beschreibungen:

a) 1692: Besitzstand. In Pfarrchronik, Pfarrarchiv zu Leibnitz, S. 183. Auch Hüller (siehe unter Nr. 660) S. 244—245.

b) c. 1728: Extrakt der zum Spital gehörigen Grundstücke. (Eigene und dem Bistum Seckau dienstbare Grundstücke. — Ein der H. Hornegg dienstbares Grundstück in Rettenbach. — Tagwerker. — Landgerichtsdienst zur H. Arnfels.) Weltliche Stiftungsakten Fasz. 36, Nr. 5.

c) 1729 September 22: Beschreibung. (Wie unter b). Wie b, Nr. 8.